Sitzungen und Termine der Pfarrgemeinde und des Pfarrers

- 14.12. 14,30 Uhr: St. Michael: Tauffeier für das Kind Amelie Murer 14.12. 18,00 Uhr: St. Michael: Vorabendmesse (Piano Forte)
- 15.12. **6.30 Uhr:** Girlan: Rorate (Saitenmusik Girlan)
- 15.12. 8,45 Uhr: St. Michael: Pfarrgottesdienst (Kirchenchor)
- 15.12. 9,00 Uhr: *Frangart:* Pfarrgottesdienst (Klarinetten Musikkapelle)
- 15.12. **10,00 Uhr:** Girlan: Pfarrgottesdienst
- 15.12, 16,00 Uhr: Missan: Weihnachtsfeier der Imker
- 15.12. 17,00 Uhr: St. Michael: Adventskonzert "Kinderaugen leuchten"
- 15.12. 19,00 Uhr: Glockengeläut zum Hausgebet in den Familien
- 16.12. **6,30 Uhr:** Girlan: Rorate (Bläser der Musikkapelle)
- 16.12. 7,45 Uhr: **Jesuheim:** Eucharistiefeier
- 16.12. **19,30 Uhr:** Kirche Montiggl: Rorate (Zitherspiel) 16.12. **20,00 Uhr:** St. Michael: Eucharistische Anbetung
- 16.12. **20,30 Uhr:** Girlan: Elternabend für die Firmung (Seniorenraum)
- 17.12. **6,30 Uhr:** Girlan: Rorate (im Kerzenschein)
- 17.12. 7.45 Uhr: **Jesuheim:** Eucharistiefeier
- 17.12. 9,30 Uhr: 11,30 Uhr: **Bürostunden (Girlan)**
- 17.12. 14,30 Uhr: Beerdigung in Kaltern
- 17.12. 15,00 Uhr: 17,00 Uhr: Bürostunden (St. Michael) entfällt St. Michael: Rorate (Frauensinggruppe Veneris)
- 18.12. **6,30 Uhr:** Girlan: Kinderrorate (mit Frühstück)
- 18.12. 7,45 Uhr: **Jesuheim:** Eucharistiefeier
- 18.12. **9,00 Uhr: St. Michael:** Rorate (Frauensinggruppe)
- 18.12. 9,30 Uhr: 11,30 Uhr: Bürostunden (St. Michael)
- 18.12. 14,00 Uhr: *Girlan:* Adventfeier der Senioren 18.12. 19,00 Uhr: *Frangart:* Rorate (Pfarrchor
- 19.12. **6,30 Uhr: St. Michael:** Kinderrorate (mit Frühstück)
- 19.12. 7,45 Uhr: **Jesuheim:** Eucharistiefeier
- 19.12. 16,30 Uhr: Altenheim Sonnenberg: Eucharistiefeier 19.12. 18,00 Uhr: Frangart: Gebet um geistliche Berufe 19.12. 20.00 Uhr: St. Michael: Eucharistische Anbetung
- 20.12. **6.30 Uhr:** *Girlan:* Rorate
- 20.12. 7,45 Uhr: **Jesuheim:** Eucharistiefeier
- 20.12. **9.00 Uhr: St. Michael:** Rorate
- 20.12. 9,30 Uhr: 11,30 Uhr: Bürostunden (St. Michael)
- 20.12. 7.45 Uhr: **Jesuheim:** Eucharistiefeier
- 20.12. **11,30 Uhr: St. Michael:** Rorate
- 20.12. 15,00 Uhr: Altenheim St. Pauls: Weihnachtsgottesdienst
- 21.12. 16,30 Uhr: Frangart: Vorabendmesse
 21.12. 18,00 Uhr: Girlan: Vorabendmesse
 22.12. 6,30 Uhr: Girlan: Rorate (Männerchor)
- 22.12. 8,45 Uhr: St. Michael: Pfarrgottesdienst (Kirchenchor)
- 22.12. **10,00 Uhr:** Girlan: Pfarrgottesdienst
- 22.12. 14,00 Uhr: St. Michael: Tauffeier für das Kind Laurin Weiss 22.12. 19,00 Uhr: Glockengeläut zum Hausgebet in den Familien



St. Michael / Eppan

Pfarrei zum Hl. Erzengel Michael

aufeinander hören – voneinander lernen miteinander glauben – unterwegs zum Ziel

Pfarrbrief vom 15.12. - 22.12.2024 Nr. 51

100 Jahre Pfarrei St. Michael / Eppan - 1921 - 2021

"MITEINANDER – INSIEME – FÜREINANDER" stärken – heilen – entscheiden – Gutes tun

Heute schenke ich dir meine Scherben:

Bemühungen, die gescheitert sind, Hoffnungen, die zerbrochen sind,

meine krummen Wege, meine Sackgassen.

Wirst du zusammenfügen, was zerbrochen ist,

geradebiegen, was krumm ist, Ausweglosigkeiten öffnen?

Heute zeige ich dir meine blinden Stellen:

meine unausgesprochenen Worte, kühne Gedanken, die ich nie wagte,

unbeantwortete

Fragen, unerfüllte

Wünsche.

Wirst Du

mein Reden und

Denken

bewegen, mir Antworten

zeigen,

Genügsamkeit

schenken? Sieh

meine

meine

Schwachheit,

meine Unsicherheit.

meine

Versehrtheit. Wirst du mich

heilen?



Gottesdienste in der Pfarrgemeinde St. Michael / Eppan vom 15.12. – 22.12.2024 – Pfarrbrief Nr. 51

Samstag		3. Sonntag im Advent – Gaudete Sonntag
14.12.		Kollekte als Adventopfer für die Diözese
14.12.	7.45	•
	7,45	
	14,30	
	18,00	
		Pfarrgottesdienst für die Anliegen der Pfarrgemeinde
		Sterbegottesdienst für Fritz Resch
		Rorate für Josef Lemayr (Jtg.)
		Rorate für Maria Lemayr (Jtg.)
		Rorate für Heinrich Figl (1. Jtg.)
		Rorate für Hedwig Federer Figl (5. Jtg.)
		Rorate für Josef Perathoner
		Rorate für Judith Terzer Kostner
		Rorate für Heinrich und Klara Endrizzi
		Rorate für Anna Maria Pechlaner Stein
		Rorate für Franz Stein
		Rorate für Anna Ausserer
		Rorate für Eduard Meraner
		Rorate für Magdalena Lanthaler Meraner (Jtg.)
		Rorate für Florian Meraner
		Rorate für Rudi Meraner
		Rorate für Ennio Semprebon
		Rorate für Anton, Rosa und Martha Platter
		Rorate für Monika Weiss Hanny (15. Jtg.)
		Rorate für Katharina Röggl Hanni (10. Jtg.)
		Rorate für Heinrich Hanni
		Rorate für Alois Schwarz
		Rorate für Maria Ausserer Schwarz
		Rorate für Leb. und Verst. der Fam. Sullmann
		Rorate für Josef Langes
		Rorate für Karl und Luise Endrizzi (Jtg.)
		Rorate für Leb. und Verst. der Fam. Kostner
		Rorate für Leb. und Verst. der Fam. Thalmann
		Rorate für Giulia Del Marco Enderle
		Rorate für Ludwig Kerschbamer
		Rorate für Arnold Fedrigotti
		Rorate für Johanna Bernard
		Rorate für Rosa Von Lutz Balich
		Rorate für Martha Klauser Vorhauser Bernard
		Rorate für Markus Regori
		Rorate für P. Magnus Konrad Weger OFM
		Rorate für Walter Danay
		Rorate für Berta Hell

Samstag	18,00	Rorate für Ida und Heinrich Christof
14.12.		Rorate für Ida und Alois Kofler, Nofnerhof
		Rorate für Helmuth Christof
		(musikalische Gestaltung: Piano Forte)
Sonntag	6,30	Girlan: Rorate
15.12.	, , , ,	(musikalische Gestaltung: Girlaner Saitenmusik)
	8,45	St. Michael: Pfarrgottesdienst
	٥, ١٠	Pfarrgottesdienst für die Anliegen der Pfarrgemeinde
		Rorate für Karl Pliger (Jtg.)
		Rorate für Helene Walcher Pliger
		Rorate für Fleiene Walcher Fliger
		Rorate für Leb. und Verst. der Fam. Meraner
		Rorate für Leb. und Verst. der Fam. Riffesser
		Rorate für Leb. und Verst. der Fam. Gius
		Rorate für Leb. und Verst. der Fam. Zanotto
		Rorate für Leonhard Waldthaler (Jtg.)
		Rorate als Dank
		Rorate für Peter Kaufmann (30. Todestag)
		Rorate für Traudl Kössler Giuliani (30. Todestag)
		Rorate für Leb. und Verst. der Fam. Nocker
		Rorate für Leb. und Verst. der Fam. Weiss
		Rorate für Martha Leimgruber Ortler
		Rorate für Maria Meraner, Thalele
		Rorate für Helga Meraner Giuliani
		Rorate für Berta Kinzner Hell (Jtg.)
		Rorate für Rosa Schaller (Jtg.)
		Rorate für Gisella Waldthaler Moser (Jtg.)
		Rorate für Agnes Frei Aufderklamm
		Rorate für Martin Hofer, Kaltern
		Rorate für Pepi Wohlgemuth
		Rorate für Heidi Florian
		Rorate für Amalia Querini Franceschini
		Rorate für Erich Vantsch
		Rorate für Peter Kofler (Jtg.)
		Rorate für Franz Priller
		(musikalische Gestaltung: Kirchenchor)
	9,00	Frangart: Pfarrgottesdienst
	0,00	Pfarrgottesdienst für die Anliegen der Pfarrgemeinde
		(musikalische Gestaltung: Klarinettenquartett)
	10,00	Girlan: Pfarrgottesdienst
	10,00	Pfarrgottesdienst für die Anliegen der Pfarrgemeinde
	10.20	
	10,30	Appiano: Santa Messa
		Santa Messa per Umberto Gentili (anniv.)
		Santa Messa per Emilia Pellegrini Gentili
		Santa Messa per la defunta Regina
		Santa Messa per i defunti di Ernesto

Sonntag	10,30	S. Messa per vivi e def. soci del Club Amatori Bocce App.
15.12.	10,30	
15.12.	47.00	Santa Messa per Giuseppe Bonadio
	17,00	Adventskonzert "Kinderaugen leuchten"
	19,00	
Montag	6,30	
16.12.		(Gestaltung: Bläsergruppe der Musikkapelle)
	7,45	Jesuheim: Eucharistiefeier
	19,30	St. Michael: Rorate in Montiggl
	,	Rorate für Ernst Stifter
		Rorate für Leb. und Verst. der Fam. Riffesser
		Rorate für Gisela Waldthaler Moser
		Rorate nach Meinung
		Rorate für Anton Pichler
		Rorate für Anton und Elisabeth Pernter
	00.00	(Gestaltung: Zitherspiel, Roland Prenner)
	20,00	
Dienstag	6,30	,
17.12.	7,45	
	19,30	St. Michael: Rorate
		Rorate für Zita Puntscher (Jtg.)
		Rorate für Paula Wallnöfer
		Rorate für Verena und Leonhard Christof
		Rorate für Rosa Schaller
		Rorate für die Verstorbenen der Fam. Schwarz
		Rorate für die Verstorbenen der Fam. Von Lutz
		Rorate für Maria von Wohlgemuth (Jtg.)
		(musikal. Gestaltung Frauensinggruppe Veneris)
Mittwoch	6,30	
18.12.	7,00	
10.12.		
	7,45	Jesuheim: Rorate
	9,00	St. Michael: Rorate
		Rorate für Antonia Rainer Leitner
		Rorate für Maria Vigl Romaner
		Rorate für Leb. und Verst. der Fam. Kasal
		Rorate für Leb. und Verst. der Fam. Schwarz
		Rorate für Alfons Weissensteiner
		Rorate für Carolina Menghin
		Rorate für Jakob Spitaler
		Rorate für Martha und Pepi Spitaler
		Rorate für Lorenz Palmann
		Rorate für Paula Sparer Meraner
		Rorate für Walter Meraner
		Rorate für Herta Carli Sparer
		Rorate für Franz Sparer
		Rorate für Hella und Josef Klotz
		· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·
		(musikalische Gestaltung: Frauensinggruppe)

stück)
nler
a Spitaler
ntag
/lusikkapelle)
r Pfarrgemeinde
. Df
r Pfarrgemeinde
or)
r Pfarrgemeinde
i Flarigememue
er
s
otto

Sonntag	8,45	Rorate für Rudi Oberhuber
22.12.		Rorate für Imma Maran Roschatt
		Rorate für Maria Pichler Pardatscher (Jtg.)
		Rorate für Hubert und Roland Pardatscher
		Rorate für Aldo Andreolli
		Rorate für Hubert Losso
		Rorate für Elisabeth Lanziner Mur
		Rorate für Marianne Winkler
		Rorate für Gertrud Gaiser Meraner (7. Jtg.)
		Rorate für Martha Spitaler (7. Todestag)
		Rorate für Leb. und Verst. der Fam. Griessmayr
		Rorate für Leb. und Verst. der Fam. Marini
		(musikalische Gestaltung: Kirchenchor)
	10,00	Girlan: Pfarrgottesdienst
		Pfarrgottesdienst für die Anliegen der Pfarrgemeinde
		(musikalische Gestaltung: Fam. Leimgruber)
	10,30	Appiano: Santa Messa
	14,00	St. Michael: Tauffeier für das Kind Laurin Weiss
	19,00	Glockengeläut zum Hausgebet in den Familien

IMPRESSUM: Pfarrgemeinde St. Michael zum Heiligen Erzengel Michael, 39057 St. Michael, Kapuziner Straße 17. Der Pfarrbrief erscheint wöchentlich in einer Auflage von 750 Stück. Laufende Nr. 2024 / 51.

Für den Inhalt verantwortlich: Pfarrer Christian Pallhuber.

Bürostunden in St. Michael / Eppan:

Dienstag von 15,00 Uhr – 17,00 Uhr **Mittwoch** von 9,30 Uhr – 11,30 Uhr

Donnerstag Freier Tag des Pfarrers (außer bei Beerdigungen)

Freitag von 9,30 Uhr – 11,30 Uhr

Bürostunden in St. Martin / Girlan

Dienstag: von 10,00 Uhr – 11,30 Uhr

Donnerstag Freier Tag des Pfarrers (außer bei Beerdigungen)

Bürostunden in St. Josef / Frangart

Mittwoch: von 9,00 Uhr – 10,00 Uhr

Donnerstag Freier Tag des Pfarrers (außer bei Beerdigungen)

Pfarramt St. Michael / Eppan

Kapuziner Straße 17, 39057 Eppan,

Tel. Nr. 0471 / 662208. Fax: 0471 / 671554,

Handy Nummer14 des Pfarrers: 333 45 12 208 (WhatsApp oder SMS schreiben). E-Mail-Adresse: info@pfarrei-stmichael.it oder christian.pallhuber@hotmail.de

Antenne Eppan Internet: http://www.pfarrei-stmichael.it

Pfarramt St. Martin / Girlan

Pfarrgasse 3, 39057 Girlan, Tel. Nr. 0471 / 662409. Fax: 0471 / 662409 Handy Nummer des Pfarrers: 333 45 12 208 (WhatsApp oder SMS schreiben). E-Mail Adresse: pfarrei.girlan@gmail.com oder christian.pallhuber@hotmail.de

Pfarramt St. Josef / Frangart

Sepp Kerschbaumer Straße 4, 39057 Frangart, Tel. Nr. 340 59 54 695 (Christl Ebner Gadner)

Handy Nummer des Pfarrers: 333 45 12 208 (WhatsApp oder SMS schreiben). E-Mail-Adresse: pfarrei.frangart@rolmail.net oder christian.pallhuber@hotmail.de

Spenden:

Kollekte vom 08.12.2024 (1.209,10 Euro), im lieben Gedenken an Herrn Erwin Mayr (100 Euro), im lieben Gedenken an Frau Traudl Kössler Giuliani für die Kirchenheizung von Konrad Giuliani mit Familie (100 Euro), für den Pfarrhaushalt von Ungenannt (30 Euro), für den Pfarrhaushalt von Ungenannt (40 Euro), für die Kirchenheizung vom Flohmarktladele (500 Euro), für die Kirchenheizung von Ungenannt (H. M.), als Dank für die Kirchenheizung von Fam. Josef Ortler (50 Euro), für die Kirchenheizung von Ungenannt (K. M.), für die Kirchenheizung von Fam. Anton Gaiser (80 Euro), für die Lebensmitteltafel von Frau Herta Adami Palmann (50 Euro), für die Blumen in der Pfarrkirche von Fam. Paul Nocker (50 Euro), für den Pfarrhaushalt von Ungenannt (30 Euro), für den Pfarrhaushalt von Ungenannt (40 Euro), im lieben Geden an Herrn Marco Tamanini von der Trauerfamilie (700 Euro), für den Pfarrhaushalt von Ungenannt (100 Euro), für den Pfarrhaushalt von Ungenannt (40 Euro),

Allen ein herzliches Vergelt's Gott!

GUTE BESSERUNG: In der Kirche liegt das Faltblatt "Gute Besserung" auf. Es erscheint jeden Sonntag und gibt eine gute Einstimmung darauf. Es beinhaltet besinnliche Geschichten und heitert durch gute Witze den Alltag auf. Das Blatt ist nicht nur für Kranke bestimmt, sondern für alle Interessierten.

Adventskonzert "Kinderaugen leuchten"

Grundschulsprengel und Schulsprengel EPPAN

Grundschule St. Michael/EPPAN – Girlan: Die Schüler*innen der Grundschule St. Michael/Eppan mit den Klassen 2B und 5A (Leitung: Marian Oberhofer und Rabanser Monika), 4C und 4D (Leitung: Irene Köfele, Johanna Moser und Silvia Mair), die Schüler*innen der Grundschule Girlan mit den 2. bis 5. Klassen des Reformzuges (Leitung: Pöhl Barbara und Mayr Manuela) sowie ein Trompetenensemble der Musikschule Überetsch (Leitung: Anton Ludwig Wilhalm) veranstalten am Sonntag, den 15.12.24, um 17,00 Uhr in der Pfarrkirche von St. Michael/Eppan ein Adventskonzert. ALLE sind herzlich dazu eingeladen! Die Spenden gehen zugunsten des bäuerlichen Notstandfonds.

Flohmarktladele im Advent:

Im Advent finden Sie uns jeden Samstag von 9,00 bis 16,00 Uhr durchgehend in unserem Flohmarktladele. Sie finden Ideen für Geschenke oder für den eigenen Haushalt; wir haben auch schönen handgefertigten Weihnachtsschmuck, handgestrickte Socken, Handschuhe und -stulpen Wir freuen uns über Ihren Besuch.

Kolpingfamilie Eppan – Langjährige Mitglieder geehrt

Am 3. Dezember 2024 haben wir anlässlich des Kolpinggedenktages, dem Todestag des seligen Adolph Kolping am 4. Dezember 1865, das Rorate mitgestaltet und im Anschluss fand die diesjährige Mitgliederversammlung der Kolpingsfamilie Eppan statt. Die Vorsitzende Renate Bicciato begrüßte die Versammelten, besonders den Nationalvorsitzenden Kurt Egger und den Präses Pfarrer Christian Pallhuber. Sowohl der Tätigkeits- als auch der Kassabericht fanden die einstimmige Zustimmung der Anwesenden. Im Anschluss an die Programmvorschau für das kommende Jahr folgte als Höhepunkt die Ehrung langjähriger Mitglieder der Kolpinggemeinschaft. An Josef Raifer, Frieda Meraner Spitaler, Stephan Raifer und Elisabeth Spitaler Mahlknecht wurde eine Urkunde für 30-jährige treue Mitgliedschaft, an Ruth Schwarz und Manfred Pliger eine Urkunde für 25-jährige treue Mitgliedschaft überreicht. Die Urkunde enthält unter anderem den sinnigen und auch heute noch aktuellen Ausspruch Adolph Kolpings: "Tue jeder in seinem Kreis das Beste, dann wird es in der Welt bald besser aussehen."

Beim geselligen Ausklang der Versammlung gab es noch eine Stärkung für das leibliche Wohl. Dabei ließ man besonders auch Josef Raifer, Stephan Raifer und Pfarrer Christian hochleben, die im heurigen Jahr ihren 80. beziehungsweise 50. Geburtstag gefeiert haben.

Kirchenheizung: Damit in der Kirche während der Gottesdienstzeiten angenehme Temperaturen herrschen, wird täglich geheizt. Auch im vergangenen Winter waren durchaus positive Rückmeldungen zu hören. Durch Größe des Kirchenraumes steigen auch die Kosten. Wir danken allen, welche dieses Anliegen in den kommenden Wochen finanziell unterstützen.

Kranke besuchen

Geht es Ihnen auch so? Ein Bekannter/Verwandter ist krank und eigentlich sollten Sie ihn besuchen. Aber - wie verhält man sich bei einem Krankenbesuch? Krankheiten ansprechen oder besser nicht? Wir vom Pfarrgemeinderat St. Michael haben zu diesem Thema Frau Renate Torggler, langjährige Mitarbeiterin in der Krankenhausseelsorge im Krankenhaus Bozen eingeladen. Termin ist der Mittwoch 15.01.2025 um 20,00 Uhr im Pfarrsaal von St. Michael.

Silvester geht auch anders

Gehören auch Sie zu den Menschen, die das Jahr besinnlich ausklingen lassen wollen? Dann lädt die Pfarrei St. Michael Sie herzlich ein, sich in der Silvesternacht mit Fackeln, Laternen oder Taschenlampen gemeinsam auf den Weg zur Gleifkirche zu machen. Treffpunkt ist um 23,00 Uhr vor der Pfarrkirche St. Michael.

Jugenddienst Überetsch Liebe Mitgliedsvereine,

wir laden euch herzlich zu unserem diesjährigen **Adventsbrunch** am Samstag, den **21. Dezember** ein! Wir treffen uns um 9,30 Uhr beim Lanserhaus St. Michael. Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnehmer / innen und einen schönen Vormittag mit euch! Der Adventsbrunch ist eine wunderbare Gelegenheit, das Jahr in geselliger Runde ausklingen zu lassen. Meldet euch bitte innerhalb 18. Dezember bei <u>claudia.obkircher@jugenddienst.it</u> oder 339 860 8948 an, damit wir den Brunch gut vorbereiten können. Wir freuen uns auf euch! das Jugenddienst-Team

Terza Domenica d'Avvento ("Gaudete")



"Che cosa dobbiamo fare?" (Lc 3, 10)

La venuta di Nostro Signore si avvicina: il colore liturgico rosa è segno di letizia.

Le letture della Messa annunciano il tempo nuovo. Giovanni il Battista, nel Vangelo di Luca, avverte che per accogliere il Messia è tuttavia necessario prepararsi con frutti di autentica conversione, che si esprimono in relazioni solidali e nel

distacco dall'avido attaccamento ai beni materiali.

Accogliere il Messia significa accogliere anche il prossimo, prendendoci cura di lui e facendogli spazio nel cuore. Come insegna la giustizia evangelica di Gesù Cristo.

STERNSINGERAKTION 2025

Die Sternsingeraktion kann auch heuer wieder am 02. Jänner

Wir werden in den Häusern unsere Verse aufsagen, den Weihrauch und die Kreide übergeben und die Spenden entgegennehmen. So suchen wir auch heuer wieder Kinder und Jugendliche, welche bei der Aktion mitmachen. Auch Begleiter brauchen wir! Bitte meldet euch für die Anmeldung umgehend bei Kuno Christoph 333 1138344

Sich in den Weihnachtsferien an einem Tag für diese Aktion bzw. für das Einsammeln von Spendengeldern zu beteiligen ist eine sinnvolle und befriedigende Aufgabe! Bitte meldet euch an!

Bereitet den Weg des Herrn

Bereitet den Weg des Herrn durch die Wüste der Hoffnungslosigkeit durch das Gestrüpp des Misstrauens durch das Meer der Traurigkeit durch das Labyrinth der Enttäuschungen.

Bereitet den Weg des Herrn: Versöhnt die Verfeindeten.

Ermuntert die Müden. Sucht die Irrenden.

Besucht die Einsamen. Bereitet den Weg des Herrn.

Denkt das Undenkbare.

Hofft das Unmögliche.

Glaubt das Unfassbare.

Der Herr ist nahe.

von der heiteren seite

MUSIKALISCH

Eine Hörfunkredakteurin bekommt per E-Mail die Bitte, "Mozarts Kleine macht Musik" zu spielen. Diesen Wunsch kriegt sie noch hin, aber einige Tage später muss sie passen. Denn da bekommt Sie es mit dem Wunsch zu tun: "Ave Maria, aber von Largo gesungen."

Ein weltberühmter Dirigent studiert mit einem weniger bekannten Solisten eine Suite von Bach ein. An einer Stelle sind die beiden Künstler uneinig, wie der Solist zu singen hat. Am nächsten Tag erzählt der Solist: "Letzte Nacht ist mir im Traum Johann Sebastian Bach erschienen und hat mir gesagt, dass ich die eine Stelle genau so singen soll, wie ich es für richtig gehalten hatte." Einen Tag später meint der Dirigent zum Solisten: "Übrigens: In der vergangenen Nacht habe ich auch von Bach geträumt. Wir haben uns sehr gut unterhalten, aber Sie kennt er nicht."

Klavierbauer Pianissimo führt seinem Lehrling vor, wie wunderschön ein wirklich gut gebautes Klavier klingen kann. Als er mit seinen Tonleitern jedoch gar kein Ende finden kann, entschließt sich der Lehrling zum Eingreifen: "Entschuldigen Sie, Meister, aber für den Fall, dass Sie nicht mehr anhalten können: Das rechte Pedal da unten ist, glaube ich, die Bremse!"

"Das ist doch gar kein gemischter Chor!", stellt ein Konzertbesucher entrüstet fest. "Da singen ja lauter Männer!" – "Das schon, aber ein Teil kann singen und den anderen haben wir wegen der Optik!" Ich hatte schon immer den Verdacht, dass das Ausblasen der Kerzen auf der Geburtstagstorte ein getarnter Gesundheitstest für die Versicherung ist.

Länger geknabbert

Pater Hieronymus, Missionar auf einer Südsee-Insel, überlebt als Einziger einen Schiffbruch. Eine Reporterin will bei seinem Heimaturlaub alles über seine Rettung wissen. "Nun", erzählt der kräftig gebaute Missionar, "wir waren acht Mann in einem kleinen Rettungsboot. Nach drei Tagen hatten wir schrecklichen Hunger. Da begannen wir an den Schuhen zu knabbern, und so überlebte ich als Einziger." Die Reporterin: "Sie überlebten wohl wegen Ihrer Willenskraft?" Darauf Pater Hieronymus: "Ach wo, ich hatte die größte Schuhnummer!"



"Echt realistisch, dieses Herbstbild, und nicht so ein abstraktes Zeug!"

HERAUSGEBER: Bergmoser + Höller Verlag AG, Karl-Friedrich-Str. 76, 52072 Aachen, DEUTSCHLAND Begründer: Msgr. Paul Ostermann. DRUCK: Image Druck GmbH, Aachen. REDAKTION: Johannes Zitterer, Pfarrer i. R., Volkmannweg 1, A 9020 Klagenfurt.

Advent

	Auvent		
A	Ankunft, heißt die eigentliche Übersetzung des Wortes "Advent". Wer oder was soll eigentlich ankommen? Oder will ich irgendwo ankommen, und wenn ja, wo? Im Advent warten wir auf die "Ankunft des Herrn", so sagt man. Ankunft Jesu Christi? Was		
	soll das bedeuten?		
D	Da sein, wirklich da sein, wo ich gerade bin, das wäre wirklich ein Abenteuer! Sich nicht in Gedanken mit dem beschäftigen, was gestern war, oder vorher und was hätte anders laufen sollen und was ich hätte anders machen sollen. Sich nicht verlieren in der Zukunft, in Plänen und Aktivitäten, die zu planen sind, und wie das wohl gehen wird. Da sein, jetzt, hier, einfach so.		
V	Verweilen, das hat was mit dem "da sein" zu tun. Verweilen, mit allen Sinnen wahrnehmen: die Lichter, die Gerüche des Advents, die Spiele der Kinder, Musik. Das alles in mich hineinlassen, mich ergreifen lassen. Ein Abenteuer!		
Е	Erzählen, der Advent ist eine ideale Zeit zum Erzählen – wenn man sich Zeit nimmt. Spannende Geschichten vorlesen und hören: Geschichten aus Büchern oder Geschichten, die einer selbst erlebt hat. Besucht doch mal im Advent Oma und Opa und fragt sie nach Geschichten, die sie als Kinder erlebt haben.		
N	Nichts tun, das wäre doch ein echtes Abenteuer: mal aussteigen, die Geschäftigkeit unterbrechen, einfach nichts tun. Für viele ist das gar nicht so einfach. Die müssen das richtig üben. Und nichts tun, heißt nicht: fernsehen! Die Schulkinder werden sagen: Na klasse. Im Advent schreiben wir jede Menge Arbeiten. Da geht das gar nicht. Aber vielleicht ja ein bisschen was, hin und wieder. Und wenn ihr dann da hockt, nichts tut und eure Mutter kommt und sagt: Müsstest du nicht noch Vokabeln lernen?, dann könnt ihr einfach sagen: ich probiere gerade mein Abenteuer "Advent".		
T	Träumen, gehört unbedingt zum Advent. In den alten Texten zum Advent wird ganz viel geträumt. Da wird die Wüste zum Garten und Berge werden zur Ebene und aus dem toten Baumstumpf wächst ein Zweig. Lauter verrücktes Zeug. Träume von einer besseren Welt. Reich Gottes eben und die Idee, dass es ja vielleicht doch möglich sein könnte, dass etwas davon hier und heute Wirklichkeit wird. Aber mit dem Träumen fängt es an!		